

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 43 (1945)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. für Kulturtechnik an der ETH.,
Freie Straße 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

No. 4 • XLIII. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 10. April 1945 Inserate: 25 Cts. per einspalt. Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif	Abonnemente: Schweiz Fr. 14. —, Ausland Fr. 18. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins
---	--

Trassieren und Abstecken von Straßen und Bahnen mittels Fahrdiagramm

(Schluß)

Und nun gehen wir über zur Lösung der drei gebräuchlichsten Kreisaufgaben durch das Diagramm unter Verwendung von Stützlinien-Zügen ohne und mit Hilfslinien, je nach Lage des Hauptzuges und der Genauigkeitsanforderung. Die Hilfslinien sind für innenliegende Kreise als winkelhalbierende, für außenliegende Kreise als gleichschenklige Außendreiecke aufzuführen. Winkel und Seiten sind leicht zu rechnen, die Längendifferenzen werden aus der Bogenmitte nach den End-Tangenten, wo sie unschädlich wirken, ausgeschoben. Will man ohne Hilfslinien auskommen, so wird der gegebene Kreisradius R je nach der Stützlinieneinlage um den mittleren Querabstand vergrößert oder verkleinert angesetzt und beim Abstecken entsprechend berücksichtigt:

1. Aufgabe: Gegeben: $R = 35$ m; die Endtangente-Richtung durch P_1 und der Kreispunkt P_3 . – Gesucht: der Bogenanfang BA und die nötigen Querabstände auf die Stützlinien P_1-P_3 . – Die Diagramm-Bedingung lautet: Die $\pm$ Summe der Flächendifferenzen zwischen der schiefen Geraden einerseits und den horizontalen Stützlinien anderseits muß gleich 0 sein.

Die schiefe Gerade R_{35} wird mit Beginn auf der Horizontalen durch P_1 (Axe) zuerst nach Augenmaß eingesetzt, darauf die Differenzflächen planimetrisch gerechnet und die Fehlsumme auf die Bogenlänge gleichmäßig verteilt. Alsdann wird die schiefe Gerade R_{35} um den berechneten Betrag parallel verschoben und durch eine Kontrollrechnung